



P R E S S E I N F O R M A T I O N

DEUTSCHLAND KEIN SOMMERMÄRCHEN

Zwei Hobby-Ornithologen, eine Sorge: der Rechtsruck. Wie jeden Mittwoch sitzen M und O im Dickicht, um ihrer Passion nachzugehen, sie gucken Vögel. Federn, Ruhe, hohes Gras und Bier. Einfach mal ausspannen und in der deutschen Vogelwelt versinken. Doch mit der Ruhe kommen auch die Gedanken, und jetzt versuchen zwei Vogelbeobachter, ihre krisengebeutelte Zeit zu entwirren: Was haben Maximilian Krahl und Alfred Jodokus Quak gemeinsam? Kann Björn Höcke rechnen (heißt der nicht eigentlich Bernd)? Bleiben, wenn wir nichts gegen den Klimawandel tun, die ganzen Zugvögel aus Afrika jetzt hier? Wählt Manni statistisch auch AfD? Und warum ist der Goldregenpfeifer eigentlich auch rechts? Ein kleiner Ausflug ins Alles und Nichts aus der Vogelperspektive. Ehrlich, oberflächlich und ganz subjektiv. Sumpfmelise auf vier - nächstes Bier.

Mit Dank an Julian Koch für die ornithologische Beratung.

B E S E T Z U N G

Mit	Marius Huth, Oliver Möller
Regie	David Goldmann
Kostüm	Sophia Deimel, Jana Kuhlemeier
Licht	Toni Mersch
Dramaturgie	Marvin L. T. Müller
Dauer	ca. 50 Minuten
Premiere	15. Juni 2024, Oval Office
Weitere Aufführungen	Sonntag, 16. Juni, 20.00 Uhr Samstag, 29. Juni, 20.00 Uhr

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/20191/deutschland-kein-sommermaerchen>

B I O G R A F I E N

David Goldmann (Regie)

David Goldmann, geboren in Steinheim in Westfalen, studierte nach dem Abitur Kulturwissenschaften mit den Fächern Musik und Theater in Hildesheim sowie Theaterwissenschaft und Medienwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Er hatte als Kind Saxophon- und Klavierunterricht, sang in verschiedenen Chören und lernte später Gitarre und Bass. Ab 2018 arbeitete er freiberuflich als Regieassistent und Produktionsleiter an verschiedenen Orten wie dem Rottstr-5-Theater, am Theater Oberhausen oder mit der Jungen Bühne Bochum und absolvierte Regiehospitanzen, beispielsweise bei Herbert Fritsch. Seit der Spielzeit 2020/2021 ist er fest engagierter Regieassistent am Schauspielhaus Bochum und arbeitete dort bisher mit Johan Simons, Tom Schneider, Lies Pauwels, Liesbeth Coltof und anderen.

Sophia Deimel (Kostüm)

Sophia Deimel, geboren 1994 in Menden (Sauerland), studierte Kostümbild an der Toneelacademie Maastricht und der Hochschule Hannover, wo sie 2020 ihren Bachelor mit Auszeichnung abschloss. Neben Hospitanzen an den Bühnen Köln, assistierte und hospitierte sie bei verschiedenen Fernsehproduktionen und Musikvideos. Während ihres Studiums entwarf sie das Kostümbild für das Stück *Die verschwundene Klasse* am Studiotheater Hannover unter der Regie von Stephan Hintze, welches beim Festival International Des Ecoles Supérieures d'Art Dramatique in Rabat ausgezeichnet wurde. Seit der Spielzeit 2020/21 ist sie feste Kostümbildassistentin am Schauspielhaus Bochum.

Jana Marie Kuhlemeier (Kostüm)

Jana Marie Kuhlemeier ist gelernte Maßschneiderin, studierte Kostümbild an der Hochschule Hannover und schloss 2020 ihren Bachelor of Arts mit Auszeichnung ab. Vor und während ihres Studiums hospitierte sie bei Sasha Waltz & Guests, am Burgtheater Wien sowie am Niedersächsischen Staatstheater Hannover. Außerdem war sie für zwei Spielzeiten als Kostümassistentin und Kostümbildnerin am Theater der jungen Welt in Leipzig tätig. Hier entwarf sie u. a. die Kostüme für *Wuchs* von Alfredo Zinola und Micaela Kühn Jara sowie *Lenchens Geheimnis* und *Der Katze ist es ganz egal* von Katja Lehmann. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie als feste Kostümbildassistentin am Schauspielhaus Bochum tätig.

Marvin L. T. Müller (Dramaturgie)

Marvin L. T. Müller, geboren 1990 in Hannover, studierte Archäologie, Germanistik und Anglistik an der Universität Hamburg und am University College London sowie Dramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Von 2016 bis 2019 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Theaterforschung der Universität Hamburg. Müller arbeitet sowohl in Schrift als auch musikalisch. Er ist Gründungsmitglied der Band kollektiv22, die 2012 von Radio Energy als Newcomer des Jahres ausgezeichnet wurde, und der Band the selkie and the sea. In Hamburg gründete er das Theaterkollektiv Sexy Theater Menschen, das sich mit der *Megazorn-Trilogie* intensiv mit Rechtspopulismus, postkolonialen Strukturen und der Klimakatastrophe auseinandersetzte. 2019 wurde seine erster Gedichtband *odyseefragmente II/III* veröffentlicht, welcher für die Longlist der schönsten Bücher des Jahres nominiert wurde. In den Spielzeiten 2021/2022 und 2022/2023 war Marvin L. T. Müller als Dramaturgieassistent am Schauspielhaus Bochum tätig. Hier ist er seit der Spielzeit 2023/2024 fester Dramaturg.

Marius Huth

Marius Huth, geboren 1993 in Frankfurt am Main, studierte Sport und Lehramt an der Goethe-Universität in Frankfurt. Von 2015 bis 2019 absolvierte er ein Schauspielstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Während des Studiums war er im Rahmen des Fidelio-Wettbewerbs Preisträger in der Sparte *Fidelio.Kreation*. Gastengagements führten ihn an das Burgtheater Wien, wo er 2017 in *Radetzky marsch* (Regie: Johan Simons) und 2019 in *Zelt* (Regie: Herbert Fritsch) spielte, und an das Volkstheater, wo er 2018 in *Der Kaufmann von Venedig* (Regie: Anna Badora) spielte. Neben seinen Rollen am Theater wirkte er in diversen Filmproduktionen mit. Seit der Spielzeit 2019/20 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Oliver Möller

Oliver Möller, geboren 1976 in Groß-Gerau, studierte Schauspiel an der Universität Mozarteum und an der Folkwang-Hochschule Essen. 2001 wurde er von Dieter Dorn ans Bayerische Staatsschauspiel engagiert. 2005 wechselte er von dort mit Elmar Goerden ans Schauspielhaus Bochum. 2011 verpflichtete ihn Christian Stückl ans Münchner Volkstheater, dessen Ensemble er bis 2016 angehörte. Er arbeitete u.a. zusammen mit den Regisseur*innen Thomas Langhoff, Tina Lanik, Lisa Nielebock, Jan Bosse, Anna Bergmann, Miloš Lolić, Robert Gerloff und Christopher Rüping. Seit 2016 ist er freischaffend tätig, u.a. am Residenztheater München (Intendanz Martin Kušej), bei den Nibelungenfestspielen in Worms und am Prinz-Regent-Theater in Bochum. Von 2016 bis 2018 lehrte er an der Bayerischen Theaterakademie in München, in dieser Zeit entstanden außerdem diverse Fernseh- und Rundfunkarbeiten. Seit der Spielzeit 2023/2024 ist Oliver Möller festes Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

P R E S S E F O T O S



Marius Huth, Oliver Möller (v. li.)
© Laura Thomas



Marius Huth, Oliver Möller (v. li.)
© Laura Thomas



Marius Huth, Oliver Möller (v. li.)
© Laura Thomas



Marius Huth, Oliver Möller (v. li.)
© Laura Thomas



Marius Huth, Oliver Möller (v. li.)
© Laura Thomas

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.